

ORIGINAL

No. 204 .../A (E)

9. JULI 1991

Präs.:
.....

E N T S C H L I E S S U N G S A N T R A G

der Abgeordneten Moser, Dkfm. Bauer
betreffend ein mittelfristiges Planungsinstrumentarium für den
Bundeshaushalt

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, daß ein mittel-
fristiges Planungsinstrumentarium wesentlich dazu beitragen
könnte, die Effizienz der Budgetpolitik zu erhöhen.

Gemäß § 12 Bundeshaushaltsgesetz ist die Budgetprognose derzeit
jedoch eine bloße Fortschreibung der Budgetansätze aufgrund der
geltenden Rechtslage. Damit ist die Aussagekraft der Budget-
prognose aber äußerst gering und läßt keinerlei Rückschlüsse auf
die Sanierungsabsichten in den nächsten Jahren zu.

Anstelle der Budgetprognose sollte daher ein mittelfristiger
Finanzplan treten, aus welchem die geplante Budgetentwicklung in
den nächsten vier Finanzjahren ersichtlich ist. Ein solcher
Finanzplan sollte zusätzlich mindestens zwei verschiedene Annahmen
über die wirtschaftliche Entwicklung treffen und dementsprechend
unterschiedlich rasche Sanierungsszenarien vorsehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher den

E n t s c h l i e ß u n g s a n t r a g :

Der Nationalrat wolle beschließen:

Wien, den 9. Juli 1991

[illegible]